

---

**Stundenplan**

Montag	13:00 bis 14:30 Uhr	Begrüßung, Normen und Vorgaben: NbauO, BetrSichV, TRBS 1201 und 1203, DIN VDE 0185 1 bis 4
	15:00 bis 16:30 Uhr	Zentralvorschrift B1-1810/0-6502 Blitz- und Überspannungsschutz
Dienstag	08:00 bis 09:30 Uhr	Grundprinzip Blitzschutz: Blitzkugelmodell, Schutzwinkel-Verfahren, Maschenverfahren,
	10:00 bis 12:00 Uhr	Äußerer Blitzschutz: Fangeinrichtung, Ableitung, Erdung, Trennstellen
	13:00 bis 14:30 Uhr	Innerer Blitzschutz: SPD Typ 1 bis 3, Überspannungsschutz bei Verschiedenen Netzsystemen
	15:00 bis 16:30 Uhr	Erdung, Potenzialausgleich, Fundamenterder
Mittwoch	08:00 bis 09:30 Uhr	Einzelerderanlagen, Anlagen mit Ringerdern, Nutzung von Gebäudeteilen (Dächer, Fallrohre, ...), Blitzschutz-Potenzialausgleich, Trennungsabstand, Isolierte Blitzschutzleitungen
	10:00 bis 12:00 Uhr	Durchführung der Messungen der einzelnen Anlagenarten
	13:00 bis 14:30 Uhr	Protokollierung, Auswertung, Zusammenarbeit mit ZÜS
	15:00 bis 16:30 Uhr	Besondere Anlagen der Bundeswehr nach Zentralvorschrift
Donnerstag	08:00 bis 09:30 Uhr	Messpraktikum: Spezifischer Bodenwiderstand, Erdausbreitungswiderstand, Schleifenimpedanz
	10:00 bis 12:00 Uhr	Messpraktikum: Blitzschutzanlage Widerstand und Zange
	13:00 bis 14:30 Uhr	Messpraktikum: Blitzschutzanlage Widerstand und Zange
	15:00 bis 16:30 Uhr	Messpraktikum: Protokoll, Datenübertragung, Auswertung der Ergebnisse
Freitag	08:00 bis 09:30 Uhr	Abschlusstest, Nachbesprechung
	10:00 bis 12:00 Uhr	Nachbesprechung, Verabschiedung

---